Das Hybrid-Buddy-System

Anleitung und Organisation zur edunautika 2022

Was ist das hier?

Mit dem Hybrid-Buddy-System ermöglichen wir bei der #edunautika 2022 die Online-Teilnahme. Dafür verbinden sich je eine Person online und eine Person vor Ort. Falls Du gar nicht weißt, wovon die Rede ist, schau Dir bitte 2 Minuten Video hier auf Twitter an. (Du musst dafür nicht bei Twitter angemeldet sein.)

Grundidee: Das Hybrid-P2P-Buddy-System

Grundidee: Das edunautika Hybrid-Buddy-System (eHBS) ermöglicht die Online-Teilnahme über ein dezentrales Peer-to-Peer-System. Dafür verbinden sich Onlinees mit Buddies zu einem Hybrid-Tandem verbinden. Die Buddy-Person kümmert sich dann vor Ort darum, dass „ihre“ Onlinee das sehen, hören, sprechen und zeigen kann, was ihr wichtig ist.

Es gibt also Teilnehmende vor Ort, im Folgenden „Präsenz-Buddies“ genannt, und es gibt Teilnehmende Online, im Folgende „Online-Buddies“ genannt. („Buddies“ können feminin und/oder maskulin konjugiert werden.)

Wie funktioniert das?

Vorgehen

- Alle – auch die Online-Buddies – müssen sich vorab für die edunautika anmelden.
- Wir starten eine Telegram-Gruppe: *die edunautika Buddies*. (Die Gruppe existiert parallel zur allgemeinen Austausch-Gruppe, dem *edunautika Sonnendeck*.) Alle Personen, die als Präsenz- oder Online-Buddies dabei sein

wollen, müssen Mitglied der ersten Gruppe werden. (Die Teilnahme an der zweiten Gruppe ist empfohlen, aber nicht notwendig.)

- Jede Online-Buddy braucht eine individuelle Person als Tandempartnerin, also als Präsenz-Buddy.
    - Verabredungen zur Tandembildung sind auch jenseits von der Gruppe, z.B. per Twitter möglich. Auch in diesem Fall müssen bitte beide Personen Mitglied der Telegram-Gruppe werden.
    - Jedes Tandem richtet für sich individuelle Kommunikationskanäle ein, sowohl für Absprachen als auch für Video-/Audio-Streaming. (Technische Details folgen unten.)

Tandemtreue?

- Im besten Fall ist ein Tandem individuell so aufeinander abgestimmt, dass sie die gesamte Zeit miteinander verbringen. Das funktioniert allerdings nicht mehr, wenn Online-Buddy eine andere Session besuchen möchte als Präsenz-Buddy. Was bei einem Barcamp ja nicht so unwahrscheinlich ist.
- Falls ein Online-Buddy sich von der Tandempartnerin trennen muss, zum Beispiel wegen akuten Session-Differenzen, kann er/sie in der Telegramgruppe ein Hilfegesuch schreiben. Zum Beispiel: *„Ich möchte in der 13-Uhr-Session unbedingt in Raum Gelb – aber mein Buddy kann dann nicht. Geht jemand anders in Raum Gelb und könnte mich mitnehmen?“*
- Nun mag man sich fragen: *Wäre es dann nicht einfacher, wenn man gleich auf die festen Tandems verzichtet?* Die Antwort würde Ja lauten, wenn es hier in erster Linie um einen Livestream-Service gehen würde. Wir wollen aber Vernetzung und Austausch ermöglichen – daher soll es die festen Tandems als „Homebase“ und feste Kontaktperson geben. Die Online-Buddies sollen nicht nur Hybrid-Teilnehmende, sondern auch Hybrid-Teilgebende sein!

Transparenz und Zweifelsfälle

- Alle Präsenz-Anwesende in einer Session sollten immer erkennen können, wenn ihre Worte und/oder Bilder gestreamt werden. Dafür tragen die Präsenz-Buddies Verantwortung.
- Die Präsenz-Buddies tragen ein zusätzliches Lanyard in einer Extra-Farbe, anhand derer man erkennt, wenn sie „live sind“. Ihr bekommt das Lanyard bei der Registrierung vor Ort.
- Die Präsenz-Buddies kommunizieren zu Beginn einer Session, dass sie einen Online-Buddy „dabei haben“. Die Präsenz-Anwesenden, insbesondere die Sessionowner, haben eine Vetorecht in Sachen Streaming. Sessionowner können zusätzlich schon bei der Sessionvorstellung kommunizieren, dass die Diskussion innerhalb des Präsenzraums geführt werden soll. Diese Sessions bekommen ein entsprechendes Emoji im Sessionplan.

Details und Empfehlungen

- Wir empfehlen als technisches Setup, dass das Video-/Audio-Streaming über einen gesonderten Kanal und ein gesondertes Gerät läuft, z.B. per Messenger auf einem Tablet. Auf diese Weise kann das Streaminggerät stabil und unabhängig positioniert werden. Getrennt davon findet ggf. notwendige Koordination innerhalb den Tandems auf einem anderen Kanal und Gerät statt, z.B. textbasiert auf einem Smartphone.
- Wir wissen nicht, wie belastbar das WLAN vor Ort sein wird. Daher empfehlen wir Streaming über Mobilfunk.
- Es ist möglich, dass eine Präsenzbuddy in einer Session mehrere Online-Buddys mit einem gemeinsamen Stream einbindet. Allerdings sollte das grundsätzliche Tandem-Modell dennoch bestehen bleiben, damit jede Online-Buddy eine klare Ansprechperson hat und umgekehrt der Koordionationsaufwand für eine Präsenz-Buddy überschaubar bleibt.
- Für die Koordination in der Telegram-Gruppe hier noch ein paar Tipps zur Vereinfachung für alle Beteiligten:
    - Man schreibt dort nur Nachrichten, die **an alle** gehen sollen. Für Nachrichten mit kleinerem Verteiler nutzen man getrennte Chats. Beispiel: Michael schreibt nicht an alle: *„Eymen, Ann, wollen wir uns schon 10 Minuten vorher treffen?“*, sondern Michael macht dafür einen gesonderten Chat mit Eymen und Ann auf.
    - Man kommuniziert klar, welche Anliegen **schon erledigt** sind, so dass Eymen nicht auf seine Anfrage: *„Kann mich irgendjemand mitnehmen zu …?“* fünf Antworten bekommt, obwohl die erste Antwort die Sache schon geklärt hat. Ggf. löscht Eymen seine ursprüngliche Nachricht einfach, sobald sie geklärt ist.
    - Alle kommunzieren immer klar **Raumnamen und Uhrzeit**, wenn man etwas zu konkreten Sessions klären will. Also nicht: *„die Session von Nele am Nachmittag …“*, sondern *„die Session um 14 Uhr in Raum Gelb …“*

Anhang

(Ab hier muss man nur bei besonderem Interesse weiterlesen.)

Hintergrund / Alternativen/ Begründung

- Wir haben im edunautika-Orga-Team andere und vor allem erweiterte Möglichkeiten für die Online-Teilnahme diskutiert. Selbstverständlich könnte man das Modell deutlich größer und strukturierter aufbauen. Beispielweise könnten wir die Tandemvermittlung nach gemeinsamen inhaltlichen Interessen und zeitlichen

Verfügbarkeiten strukturieren. Und wir können relativ einfach organisieren, dass aus jedem Sessionraum eine Person einen Livestream organisiert, zu dem sich dann alle Interessierten einfach zuschalten können.
- Wir haben uns für die oben beschriebene Lösung entschieden, die dezentraler und kleiner organisiert ist. Wir denken, dass die Tandem-Idee als „Peer-to-Peer-Modell“ deutlich besser zur edunautika passt als eine „Broadcasting-Modell“. Im letzteren Format wäre zwar die Hürde für „einfach mal reinschauen“ im Livestream niedriger. Aber wir denken, dass die Atmosphäre vor Ort darunter leiden würde, wenn man ein unpersönlicheres und allgegenwärtiges Broadcasting-Modell hätte.
- Konkreter veranschaulicht: Wir denken, es passt zur edunautika, wenn alle in einer Session konkret wissen: *„Aha, jetzt hat der Michael hier den Eymen und die Ann als Buddies dabei.“* und nicht den ganzen Tag über diffus und allgegenwärtig wissen: *„Hier läuft die ganze Zeit ein Livestream, von dem wir nicht genau wissen, ob jetzt oder in 10 Minuten gar keiner oder der Eymen oder sechs unbekannte Personen dabei sind.“*

Reflexion, Auswertung, Transfer

- Es geht auch darum, mit diesem Verfahren Erfahrungen für andere Veranstaltungen zu sammeln. Darum könnte man unter den Buddies und den Onlinees am Ende eine kleine Mini-Evaluation starten: Wie hast Du die Idee in der Umsetzung erlebt? Welche Ideen hast Du zur Verbesserung?
- Buddies und Onlinees können außerdem eine Sessions gemeinsam machen, um das Verfahren zu reflektieren und zu verfeinern. Vielleicht bietet sich auch schon eine Station am Freitag an, um Vorab-Überlegungen anzustellen.

Anhang 2: Mailingtexte für die Buddies

ca. 12.6.2022 verschickt

plus 16.6.2022 plus 17.6.2022 Mailing an Online-Buddies

[Betreff] Deine Anmeldung zur Online-Teilnahme edunautika
Hallo bzw. Ahoi {{Name}}!

Du hast Dich für die Online-Teilnahme an der #edunautika angemeldet. Schön, dass Du dabei bist!

Du hast vielleicht schon gelesen, dass wir kein Livestream-Modell planen, sondern individuelle Vernetzungen über hybride Tandems. Die Anleitung dazu findest Du hier als Google Doc. Bei Fragen schreib uns bzw. noch besser: Kommentiere direkt im Google Doc. Und am allerbesten: Komm in die im Doc verlinkte Buddy-Telegramgruppe und schreibe dort Deine Fragen.

Unser Hybrid-Buddy-System-Administrator ist der großartige Guido Brombach. Er wird koordinieren und helfen.

Beste Grüße
die Crew von der #edunautika

12.6.2022 Mailing an mögliche Präsenz-Buddies -> verschickt

[Betreff] Du als Präsenz-Buddy bei der edunautika?
Hallo bzw. Ahoi {{Name}}!

Du hast bei Deiner Anmeldung zur #edunautika angegeben, dass Du (eventuell) bereit wärst, vor Ort als Tandempartner*in die individuelle Verbindung für eine Person zu übernehmen, die online teilnimmt. Das ist toll, danke!

Jetzt kannst Du entscheiden, ob Du damit Ernst machst. Die Anleitung dazu findest Du hier als Google Doc. Bei Fragen schreib uns bzw. noch besser: Kommentiere direkt im Google Doc. Und am allerbesten: Komm in die im Doc verlinkte Buddy-Telegramgruppe und schreibe dort Deine Fragen.

Unser Hybrid-Buddy-System-Administrator ist der großartige Guido Brombach. Er wird koordinieren und helfen.

Beste Grüße
die Crew von der #edunautika

Auswertung einer Befragung von Online- und Präsenzbuddies

Der Fragebogen für die Online- und Präsenzbuddies hat sich in einem ersten Teil differenziert mit den Online-Buddies und den Präsenzbuddies befasst und ein einem 2. Teil eher offene Fragen an beide Teile des Tandems gerichtet.

Hier die Auswertung und die dazugehörigen Rohdaten:
https://docs.google.com/spreadsheets/d/1chjCMPovLp2UFSEAZmERQs157ILhpuH2/edit?usp=sharing&ouid=102800849141705706300&rtpof=true&sd=true

Und hier eine grafische Auswertung der einzelnen Fragen. Die Grundgesamtheit waren zum Zeitpunkt der Auswertung 5, 3 Online-Buddies und 2 Präsenzbuddies.